



Häuser heizen, nicht das Klima – sanieren spart

Fürth - Die Sanierung von Gebäuden ist eine der zentralen Stellschrauben, um sowohl Energieverbrauch und Emissionen zu senken als auch die eigenen Kosten nachhaltig zu reduzieren. Basis dafür ist eine günstige und schnelle Finanzierung.

Die Veröffentlichung des Umweltberichts „Grenzen des Wachstums“ durch den sogenannten „Club of Rome“ - einer Denkfabrik für Zukunftsfragen - vor exakt 50 Jahren brachte einen riesigen Stein ins Rollen: Die Idee der Nachhaltigkeit war geboren. Heutzutage beschränkt sich Nachhaltigkeit nicht mehr allein auf Umweltaspekte - sie schließt auch Wirtschaft und Soziales mit ein. Darauf aufbauend haben die Vereinten Nationen (UN) die Agenda 2030 verabschiedet, um weltweit menschenwürdiges Leben zu schaffen. Kern der UN-Agenda sind 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals). Zur Erreichung der Teilziele rund um den Klimaschutz hat die Sparkasse Fürth eine Selbstverpflichtung unterzeichnet – gemeinsam mit vielen anderen Instituten der Sparkassen-Finanzgruppe.

Für die Sparkasse Fürth bedeutet dies konkret: eine deutliche und kontinuierliche CO₂-Reduktion, eine schnellstmögliche Klimaneutralität im Geschäftsbetrieb, nachhaltigeres Handeln im eigenen Haus, im Umgang mit Kundinnen und Kunden sowie im Geschäftsgebiet.

Eines der 17 Ziele lautet: „Den Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.“

Ein einfacher Weg, das Klima zu schützen und auf Dauer den Geldbeutel zu schonen, ist: Energie sparen durch sanieren. Denn steigende Energiekosten lassen die Ausgaben für Gas, Öl, Holz oder Strom explodieren. Eine Wärmedämmung von Fassade, Dach und Keller, der Austausch der Heizungsanlage oder eine Heizung, die erneuerbare Energien nutzt, die Modernisierung von Fenstern und Türen - all das kann dazu beitragen, Energieverbrauch und CO₂-Emission als auch Betriebskosten deutlich zu reduzieren. Patrick Peschke, Nachhaltigkeitsbeauftragter der Sparkasse Fürth, unterstreicht: „Zwei Drittel der deutschen Bauten sind noch unsaniert. Dabei verursachen Wohnhäuser derzeit 63 Prozent der Treibhausgasemissionen aller Anwesen in Deutschland.“ Schon mit einer besseren Wärmedämmung lässt sich sehr viel bewegen. Beispiel: Wer Außenwände entsprechend dämmt, kann bis 25 % Energie einsparen, beim Dach sind es bis 15 %, gleiches gilt für die Fenster. Allerdings sollte vor einer Sanierung mit einer Expertin oder einem Experten ein Energiecheck durchgeführt werden, um Schwachstellen aufzudecken und die energetische Sanierung aufeinander abgestimmt umzusetzen – denn eine neue Heizung hilft bei einer schlecht isolierten Fassade nur wenig. Für Effizienz und Nachhaltigkeit ist das Gesamtpaket entscheidend.





Mit dem Sparkassen-Klimakredit jetzt günstig energetisch sanieren

Mit dem Sparkassen-Klimakredit hat die Sparkasse Fürth ein besonderes Paket geschnürt, welches günstige Konditionen, eine einfache Beantragung und eine sofortige Auszahlung, auch nach Sanierungsbeginn, verbindet. So lassen sich Wohnimmobilien schnell auf den energetisch modernsten Stand bringen. Ab sofort können über den Sparkassen-Klimakredit Kreditsummen zwischen 5.000 und 50.000 Euro bei der Sparkasse Fürth beantragt und für entsprechende Maßnahmen an privat genutztem Wohneigentum eingesetzt werden. Weiterer Pluspunkt: Je 1.000 Euro Finanzierungssumme spendet die Sparkasse Fürth zwei Euro für nachhaltige, regionale Klimaprojekte, um zukunftsweisende Klimamaßnahmen umzusetzen. Patrick Peschke: „Mit unserem Angebot schließen wir eine Lücke, die durch den Rückbau staatlicher Förderprogramme entstanden ist. Die Finanzierungen werden als Blankodarlehen ohne Grundschuldeintragung vergeben. Als Verwendungsnachweise werden alle Rechnungen oder Auftragsvergaben akzeptiert. Ein echter Pluspunkt dabei: Eine Beantragung ist ebenso nach Sanierungsbeginn noch möglich.“ Der Sparkassen-Klimakredit ist auch eine Antwort darauf, dass in den letzten Jahren viel in Bau und Kauf investiert wurde, wenig aber in die energetische Sanierung von Altbauten. Das aber wäre wichtig, um die Klimaziele zu erreichen und die Treibhausgasemissionen deutlich zu senken.

Weitere Informationen: www.sparkasse-fuerth.de/klimakredit

Über die Sparkasse Fürth

Die Sparkasse Fürth bietet seit 1827 den Menschen in der Region alle Möglichkeiten für den Zahlungsverkehr, zum Sparen und zur Kreditaufnahme. Darüber hinaus sind das Wertpapiersparen, die Vermittlung von Versicherungen, Immobilien und Bausparverträgen aus der S Finanzgruppe wesentliche Geschäftsaktivitäten. Gelder werden primär im Geschäftsgebiet gesammelt und zur Entwicklung dieser Region wieder in Form von Finanzierungen zur Verfügung gestellt. Das Gemeinwohl und die langfristige Entwicklung stehen über einer kurzfristigen Gewinnerzielung.

2 von 2

Folgen Sie uns auf:



Thomas Mück
Leiter Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
0911 / 7878 - 2401
presse@sparkasse-fuerth.de